

ÖKUMENISCHER WORTGOTTESDIENST ZUM SCHÖPFUNGSTAG 2013

„HEIMAT WALD – LEBENSRAUM FÜR ALLE“

Rahmen:

- Gestaltete Mitte mit Kreuz aus Naturmaterialien, 3 Gläsern mit Kerzen, Bibel (Keilhauer)
- Katholikentagskreuz (Eichinger, AG Schöpfung des Bistums Regensburg)
- Lese“pult“ / Baumstamm o.ä. (Sagmeister via Eichinger)
- Musikanlage für E-Gitarre + Cajon (Stampka)

Eingang – Vorspiel? + „Großer Gott, wir loben dich“

Posaunen

Thematische Einführung und liturgische Begrüßung

Hubbauer

Bereits zum neunten Mal begeht das Bistum Regensburg einen Tag der Schöpfung. Heuer bildet dieser Aktionstag den Rahmen für einen größeren Zusammenhang – wir feiern diese Vesper miteinander auf Bayernebene und in ökumenischer Verbundenheit.

Beim Ökumenischen Kirchentag 2010 in München einigten sich die römisch-katholische, die orthodoxen und die evangelischen Kirchen auf eine gemeinsame Ökumenische Schöpfungszeit vom Beginn des orthodoxen Kirchenjahres (1. September) bis zum Gedenktag des hl. Franz von Assisi (4. Oktober), um christlich geprägtes Umweltengagement zu würdigen und zu stärken. Diese Idee findet seither jeweils in einer bayernweiten Zentralveranstaltung ihren Höhepunkt – bisher jeweils im fränkischen Raum und heuer/heute erstmals in Niederbayern.

Unsere gemeinsame Vesper steht im Zeichen der Besinnung auf die innige Beziehung zwischen Gott, dem Schöpfer – uns als Geschöpfen – und der Natur als von Gott geschenkter Schöpfung. Inmitten des schönen Bayerischen Waldes stellen wir den Lebensraum Wald als Heimat für Pflanzen, Tiere und Menschen in den Mittelpunkt unserer Gebete.

Beginnen wir diese Ökumenische Vesper gemeinsam mit ihm, Gott, dem Vater, der alles Wachsen schenkt, mit ihm, Jesus, der an unserer Seite geht in unserem Alltag, mit ihm, dem Geist Gottes, der Lebensatem ist. Amen.



<p>Besinnung</p> <p>Knapp ein Drittel der Fläche von Deutschland wird von Wald bedeckt, dieser Anteil konnte in den vergangenen Jahren insgesamt konstant gehalten werden. Den Waldflächen kommt neben Wasser-, Moor- und Heideflächen ein besonderer ökologischer Stellenwert zu. Sie filtern die Luft, sie schützen vor Bodenerosion und unterstützen die Neubildung von Grundwasser.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gott, wir danken dir. <p>Der Wald bietet Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Er gibt Schutz und vermittelt Geborgenheit. Auch wir spüren dieses Gefühl von Heimat im Schatten der Bäume oder auf einer Lichtung. Wir genießen die Früchte des Waldes wie Beeren und Schwammerl.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gott, wir danken dir. <p>Für uns Menschen ist ein intakter Wald eine wichtige Ressource zur Erholung und Besinnung. Beim Spaziergang über den nadelbedeckten Waldboden und bei der Wanderung durch den Bergwald lassen wir den Alltag hinter uns, die Seele wird weit und offen für Gott. Dankbarkeit erfüllt uns.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gott, wir danken dir. 	<p>Ertl</p>
<p>Psalmgebet - Ps 104,1.10-24 angeleitet von Malamoussis: Hinweis auf kurze Atem-Pause bei *.</p>	<p>alle im Wechsel rechte und linke Seite</p>
<p>Zwischengesang „Jeder Teil dieser Erde“</p>	<p>Band + alle</p>
<p>Lesung - Lev 25,1-7</p>	<p>Ertl</p>
<p>Predigt (Konzept Nationalpark Waldwildnis als Heimat <-> Heimat auf Zeit, keine Sicherheit, Bedrohung/Naturkatastrophen, Mitgeschöpf/Demut, gegen Machbarkeit, von Gott geschenkt, Shabbat)</p>	<p>Weiss</p>
<p>Schöpfungshymnen aus der orthodoxen Tradition</p>	<p>Malamoussis</p>
<p>Loblied - „Komm bau ein Haus“</p> <p>Füreinander beten</p> <p>Guter Gott, Schöpfer des Universums und des Waldes. Du hast uns deine Schöpfung anvertraut, wir flehen dich an:</p> <p>Wir brauchen den Wald in vielerlei Hinsicht – er produziert Sauerstoff, liefert Bauholz und Energie, macht sauberes Trinkwasser und ist wichtiges Erholungsgebiet für uns. Schenke uns Erkenntnis, damit wir deine schöne und zerbrechliche Welt schützen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Deinem Geist des Lebens hauche die gesamte Schöpfung an. Herr, erhöhe uns. 	<p>Band + alle</p> 

